

DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Zuspruch und Segen für das neue Jahr 2022



Liebe Leserin, lieber Leser,

ich grüße Sie mit einem Foto, das am ersten Adventssonntag 2021 in der Kirche St. Gertraud in Oberzenn entstanden ist. Wunderschön anzuschauen ist die altherrwürdige Kirche nach der großen Renovierungsmaßnahme. Mit dem Gottesdienst zu Beginn des neuen Kirchenjahres wurde sie von mir und weiteren fröhlichen Menschen aus der Kirchen-

gemeinde und unserem Dekanatsbezirk wieder eingeweiht. „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ Das ist die Jahreslosung, die als biblisches Motto über dem Jahr 2022 steht (aus dem Johannesevangelium, Kapitel 6, 37). Und ich finde, dieses Bild passt irgendwie dazu, auch wenn darauf nur jemand vom „himmlischen Bodenpersonal“ zu sehen ist – in diesem Fall die Bad Windsheimer Dekanin - beim Zuspruch des Segens. Dieser Segen allerdings wird im Namen des Dreieinigten Gottes gesprochen: „Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden.“ Das ist der Segenszuspruch am Ende eines jeden Gottesdienstes, und so lautete er auch am ersten Advent in St. Gertraud in Oberzenn. Unser Herr und Heiland spricht uns zu, an jedem Sonntag und an jedem Alltag: „Ihr, meine Schwestern und Brüder, gehört zu mir. Ich weise euch nicht zurück, niemals, unter keinen Umständen! Im Gegenteil: Ihr seid

herzlich willkommen! Ich verspreche euch: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Mir wird warm ums Herz: Einen gibt es, zu dem darf ich kommen mit allen meinen Ängsten und Sorgen, mit meiner Traurigkeit, mit meinem Versagen. Und gewiss auch mit Übermut und überbordender Freude.

Ich wünsche uns, dass diese Jahreslosung ein festes Fundament bildet, einen sicheren Halt gibt in den vor uns liegenden Monaten. Seien Sie behütet mit Ihren Lieben.

*Mit herzlichen Grüßen
Dekanin Karin Hüttel*

Musik zur Passion

Musikalische Passionsandachten

Bad Windsheim. Die erfolgreiche Reihe der musikalischen Passionsandachten wird im März 2022 fortgesetzt. Sie bietet einen besonderen Zugang zur Passion, denn die Botschaft wird nicht nur über das Wort, sondern auch durch die Musik vermittelt. **Beginn ist immer um 19.30 Uhr in St. Kilian.**

Am **Freitag, 11. März**, singt die Kantorei Kyrie und Agnus Dei aus der D-Dur-Messe von Antonin Dvorak. An der Orgel begleitet Kantorin Agnes von Grotthuß aus Uffenheim.

Am **Freitag, 18. März**, erklingen Werke für Violoncello und Orgel mit Dr. Wolfgang Stadler und Luise Limpert.

Die **Passionsandacht am 25. März** gestalten Beate Ensenberger, Querflöte und Luise Limpert, Orgel.



Dieses Kreuz stammt aus der Kirche St. Kilian, ist aber nicht öffentlich zugänglich, da es sich in der Sakristei befindet

Ökumenische Alltags- exerzitionen 2022

Sie sind eingeladen, online bei den Übungen mitzumachen.

Die Exerzitionen – geistliche Übungen – sind eine Lebenspraxis mit reicher Tradition. Sie wollen Ihnen in den vielfältigen Anforderungen des Lebens und in Ihren Glaubensfragen eine Hilfe sein, indem sie Räume und Zeiten schaffen für Ihr geistliches Wachsen.

Sich täglich eine Auszeit gönnen, schöpferische Ruhe genießen, ein Bibelwort betrachten, beten: das sind Grundelemente von Exerzitionen. Sie helfen, sich neu zu orientieren und das Suchen nach Gottes Spuren im eigenen Leben einzuüben. Wir laden Sie ein, dies mit unserer Hilfe auszuprobieren.

Die ökumenischen Alltagsexerzitionen online 2022 finden vom 7. März bis 10. April statt.

Wer hat alles vorbereitet?

Es ist ein ökumenisches Projekt, d.h. hauptamtlich Mitarbeitende des evang. Kirchenkreises Bayreuth und der Erzdiözese Bamberg haben die täglichen Impulse für Sie vorbereitet. Verantwortliche des ökumenischen Vereins Bibelwelten und des Referates Spiritualität der Erzdiözese Bamberg haben die Webseite gestaltet. Außerdem sind geistliche Begleiterinnen und Begleiter aus der



evangelischen und katholischen Kirche während der Exerzitionen persönlich für Sie da.

Thema 2022: „frei“

Wir haben fünf Wochen mit je fünf geistlichen Impulsen für Sie erstellt. Die Tagesimpulse werden vom 6. März bis 9. April jeweils am späten Vorabend an Sie versandt.

1. Woche: frei – mit Sehnsucht und Mut
2. Woche: frei: Schritte in die Freiheit
3. Woche: frei? wirklich frei?
4. Woche: frei ... den Weg mit Jesus zu gehen
5. Woche: frei! Zusage und Zumutung

So funktioniert die Teilnahme

Planen Sie 20 bis 30 Minuten am Tag für Ihre persönliche Besinnung ein. Schauen Sie immer, was Ihnen guttut! Machen Sie sich kein schlechtes Gewissen, wenn Sie keine Zeit für den Tagesimpuls gefunden haben. Es ist auch in Ordnung, wenn Sie bei einem Gedanken der Woche „hängen bleiben“.

Falls Sie sich persönlich begleiten lassen, tauschen Sie mit Ihrer persönlichen Begleiterin oder Ihrem persönlichen Begleiter die Erfahrungen der zurückliegenden Woche per E-Mail aus.

Weitere Informationen auf der Webseite: alltagsexerzitionen.de/

Sie können die Exerzientexte 2022 auch in gedruckter Form bestellen beim Projekt Ökumenische Alltagsexerzitionen oder beim Evangelischen Gottesdienstinstitut Nürnberg. Über die Webseite kann man auch ein Hörbuch für Sehbehinderte und Blinde erhalten.

Bad Windsheim: Bitte Hefte abholen!

Etliche Exemplare der schön gestalteten Hefte wurden vom Dekanatsbüro Bad Windsheim aus bestellt. Sie liegen in der Buchhandlung Dorn (Marktplatz) bereit und können für 7 Euro dort erworben werden. Buchhändlerin und Mitglied des Kirchenvorstandes Erika Dietrich-Kämpf kann Ihnen dort auch persönlich Auskunft

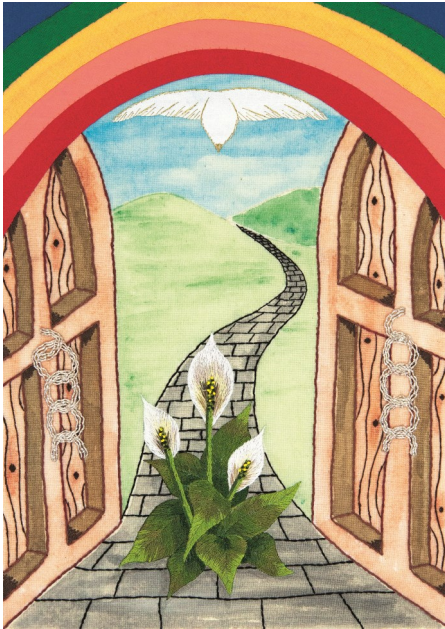
geben über die ökumenischen Alltagsexerzitionen. Sobald die Coronalage es zulässt, wollen wir diese auch wieder in Präsenzform in Bad Windsheim anbieten, so wie bereits in den Jahren 2017 bis 2019.

Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: **„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“**

Am **Freitag, den 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie



und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Die Gebetskette findet auf jeden Fall online statt. Wie weit **Treffen in Präsenzform** stattfinden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder auf badwindsheim-evangelisch.de/.

Epiphanius und der Kongo

„Jesus ist kommen, sagt’s aller Welt Enden“ (EG 66,9)

Beim Gottesdienst am 6. Januar (Epiphanius-Fest) verlas Ingrid Engelhardt, ein Grußwort von Bischof Lunungu aus der Partnerdiözese im West-Kongo (siehe Foto unten). Für den Bau einer weiteren Schule dort konnte der Dekanatsbezirk Bad Windsheim vor kurzem 7.500 Euro überweisen, alles Spendengelder aus unseren Kirchengemeinden im Dekanat. Der Bischof mit allen Mitarbeitenden ist dafür überaus dankbar und wünscht allen Spenderinnen und Spendern Gottes Schutz und Begleitung für das neue Jahr. Ingrid Engel-



hardt kündigte außerdem an, dass für Sonntag, 22. Mai 2022, ein Partnerschaftsfest des Dekanatsbezirkes Bad Windsheim auf dem Dr. Martin-Luther-Platz geplant ist, anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der Diözese im westlichen Kongo.

Mit den Sterndeutern unterwegs

Buchheim. Sternsinger konnten leider auch in diesem Jahr in Buchheim und Pfaffenhofen nicht von Haus zu Haus gehen. Stattdessen machten sich die Kinder und Jugendlichen mit Erwachsenen jeden Alters beim Familiengottesdienst auf einen kleinen Weg durch das Dorf. Der Gottesdienst am Epiphaniastag zum Thema "Mit den Sterndeutern unterwegs" begann in der Kirche. An einigen Stationen

wurde den Sterndeutern von damals nachgespürt und anhand einer Geschichte überlegt, was wir Menschen heute dem Jesuskind schenken könnten. Eine Antwort auf diese Frage steckt im Weihnachtslied von Paul Gerhardt: „Ich steh an deiner Krippen hier“. Dort heißt es: Ich „schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin und lass dir's wohl gefallen.“

Das sangen alle gemeinsam am Schluss in der Kirche.

Die Station auf dem Foto ist bei der Futter-Krippe in einem „Stall“, der von engagierten Gemeindemitgliedern eigens für das Krippenspiel am Heiligen Abend errichtet worden war.



Gott muss mich verändern

Ich habe hier im Dekanatsinfo schon drei Thesen zum Thema "Missionarische Kirche vorgestellt:

1. Kirche muss aus ihren Mauern heraus

2. Netze statt Säulen

3. Basisdemokratie

Hier die These 4: In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.

Eine sehr provozierende These, die ich von dem alten Kirchenlehrer Augustinus (5. Jh.) übernommen habe. Aber er hat wohl recht: Wer anderen Menschen von der Liebe Gottes Zeugnis geben will, muss zuerst von dieser Liebe berührt und angesteckt werden.

Aber ich mache bei mir und anderen folgende Erfahrung: Mein Herz ist oft zu wenig von der Guten Nachricht erfreut. Mein Mund ist eher verschlossen als überfließend. Trotz ehrlicher Absicht verhindert der "innere Schweinehund", dass ich die Komfortzone verlasse, um anderen Menschen zu begegnen.

Diese Aufgabe, andere Menschen zu erreichen, zeigt mir meine leeren Hände und verweist mich unausweichlich auf Gott. Denn er hat uns in eine Aufgabe gestellt, die wir nicht aus eigenen Kräften ausführen können. Der Heilige Geist muss uns dazu



ausrüsten. Er muss die Freude des Evangeliums in uns entzünden. Der Heilige Geist muss uns den "Freimut" (Apg.4,31) zum Reden schenken. Und der Heilige Geist muss den Menschen, denen wir von Gott erzählen, das Herz öffnen. Wenn wir uns von Gott gebrauchen lassen, wird er uns verändern. Das ist eine spannende Sache.

Gerhard Beck, Dekanatsbeauftragter für Gemeindemission/Missionarische Dienste

Wer diese vier Thesen nochmals als PDF will oder zum Austausch, bitte: Mail an: gm.beck@t-online.de .



Die Planungen laufen bereits für das KonfiCamp 2022 auf Burg Feuerstein

Evangelische Jugend

KonfiCamp 2022

Unser diesjähriges KonfiCamp findet endlich wieder auf Burg Feuerstein statt. So langsam starten auch wir wieder mit den Planungen. Wir hoffen, eure Vorfreude ist genauso groß wie unsere – hier schon einmal ein paar Termine für euch zum Vormerken:

1. MA - Abend

20.05.2022, 19.00 Uhr

2. MA - Abend

24.08.2022, 19.00 Uhr

Vorweek 2022 (Burg Feuerstein)

15.07 - 17.07.2022

KonfiCamp 2022 (Burg Feuerstein)

06.09 - 10.09.2022

Save the date – 2022!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Aktionen und Veran-

staltungen geplant. Die Anmeldungen hierfür findet ihr unter den Evangelischen Terminen bzw. in unserer App!

Freizeiten

- Grundkurs: 10.04. – 14.04.22 (Landschlösschen Rockenbach)
- Pfingstfreizeit: 10.06 – 16.06.22 (Blockhütte Grünbach)
- Sommerzeltlager 2022: 31.07 – 07.08.22
- Advents – Chiller- Wochenende 2022: 02.12. – 04.12.22

Jugendgottesdienste

- 19.02.22 (Kirche Illesheim)
- 15.10.22

Sonstige Aktionen

- „1234 – Tage Krämergasse“: 22.07.22
- Kammerwahl / Nachtreffen Konfi-Camp 2022: 30.09.22

Grüße aus dem Jugendwerk & einen guten Start ins neue Jahr!

Philipp Flierl (Diakon) & Aniéska Horst (FSJ)

Neues Logo:



Evangelische Jugend im Dekanat Bad Windsheim

Krämergasse 6
91438 Bad Windsheim
Tel.: 09841/ 9199 350
Fax: 09841 / 9199 352